

Heimliche Liebe.

Von Rin-Okumura

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der Neue	2
Kapitel 2: Der Rundgang durchs Schulgebäude	4
Kapitel 3: Die auseinandersetzung auf den Gang	7
Kapitel 4: Der erste Kuss	9
Kapitel 5: Die wahren Regeln der Schule Yuusei	11
Kapitel 6: Kommts raus, ein doofe Regel?	14
Kapitel 7: Ein Liebesbrief in falschen Händen. Oho	16
Kapitel 8: Lailas hinterhältiges Spiel!	18
Kapitel 9: Tragischer Unfall!	21
Kapitel 10: Es hat doch alles keinen Sin mehr, Laila kann es nicht lassen.	25
Kapitel 11: Die Flucht!	28
Kapitel 12: Wettlauf gegen die Zeit!	32
Kapitel 13: Kleine Eifersucht	35
Kapitel 14: Laila schlägt wieder zu!	38
Kapitel 15: Heiße Gefühle	40

Kapitel 1: Der Neue

An einen schönen Frühlingstag, die Schulferien sind nun vorbei, und der Alltag beginnt. Die Jungen und Mädchen begeben sich alle zu der Schule Yuusei, eine sehr gute Schule die ähnlich wie ein Internat ist, und die Schüler dort auch wohnen.

Auf einer Bank sitzt ein Junge, blickt zu den kleinen Springbrunnen, der in der Mitte des Pausenhofes steht. „Hey Chris, da bist du ja ich habe dich schon über all gesucht?“ kam es von einer Jungs Stimme. „Mhh ja ich wollte noch etwas ruhe haben, bevor es gleich wieder mit den ganzen Prüfungen los geht.“ Fing der blau haarige, gut aussehende Junge an. „Hast du dich nicht genug ausgeruht, es waren doch Ferien.“ Fragte der lang haarige blonde Junge an. „Doch schon aber, ach was soll´s Kai, hast du gehört wir bekommen Heute einen neuen.“ Fing Chris dann zu Kai an. „Ja habe ich gehört, aber viel weiß ich auch nicht, lass uns ins Klassenzimmer gehen.“ Schlug dann Kai vor. „Mhh ja gehen wir.“ sprach Chris, und sie gingen langsam zurück und ins Gebäude, was sehr freundlich aus sah, die Wände hatten alle helle warme Farben, Chris und Kai gingen einen langen Gang entlang, um in ihr Klassenzimmer zu gelangen, als jemand in sie rein gerannt kommt, und die drei fielen alle hin. „Aua, Mensch hast du keine Augen im Kopf.“ Nörgelte Kai rum, und stand dann auf, und half dann auch Chris hoch. „Tut mir Leid, aber warum müsst ihr auch so langsam laufen, ich habe es eilig.“ Fing eine freundliche Mädchenstimme an. „Mhh jetzt streitet doch nicht schon wieder, jedes mal ist es das selbe mit euch, und außerdem Krissi, warum hast du es eilig?“ fragte Chris, das hell braun Haarige Mädchen. „Oh Chris, ich soll mich um den Neuen kümmern, aber die haben mich nicht gefragt, darum werde ich jetzt zum Direktor Mori gehen.“ Nörgelte Krissi rum. „Man komm mal wieder runter warum, regst du dich so auf?“ mischte sich Kai dann ein. „Was warum ich mich auf rege, wie würdest du dich denn fühlen wenn man dich Praktisch als Kindermädchen für jemanden einsetzt, ohne einen vorher zu fragen?“ kam es von Krissi, und von Chris kam nur ein seufzten weil er es leid war, sie immer streiten zu sehen. „Jetzt ist aber mal gut, Kai Krissi Schluss jetzt klar, Kai du kommst mit mir und du Krissi tu was du nicht lassen kannst, aber ich glaube mal nicht das Herr Mori daran was ändern wird.“ Sagte Chris, lächelte dabei, und zog dann Kai hinter sich her ins Klassenzimmer.

„Kerle.“ Sprach Krissi, und rannte weiter, eine Treppe runter, da das Direktor Zimmer im neben Gebäude ist, als sie erneut mit jemanden zusammen stieß, und die beiden die Treppe runter fielen, und sie auf der fremden Person lag. „Autsch, das nenne ich mal ne Begrüßung der anderen Art.“ Fing der Fremde an, und musste lachen. „Oh das tut mir so leid wirklich, hast du dir weh getan?“ fragte Krissi vorsichtig die Fremde Person, und stand auf, und half ihn auf die Beine. „Nein, es ist alles ok.“ Sagte er freundlich, mit einen lächeln, es war ein Junge, er hatte kurze ganz hellbraune Haare, und sehr schöne grüne freundliche Augen. „Dann ist ja gut, mhh ich habe dich hier noch nie gesehen?“ fragte Krissi ihn. „Kannst du auch nicht, ich bin neu hier, mein Name ist Shou, Shou Hamura um genau zu sein, und wie ist dein Name?“ fragte Shou nach. „Was, du bist der neue um den ich mich kümmern soll, und dir alles zeigen soll,

oh ach ja ich bin Krissi Moon.“ warf Krissi ein. „Mhh naja was für ein Glück, ich fühle mich geehrt das mich so ein hübsches Mädchen durch die Schule führt, und mir alles zeigt.“ Sagte er wieder mit einen lächeln. „Oh, aber nicht doch, das mache ich gern.“ Gab Krissi zurück, und wurde etwas rot. „Naja dann fangen wir gleich mal an, gehen wir zu unseren Zimmer oder?“ fragte er sie. „Oh ja ähm gehen wir Shou.“ Sprach Krissi, und ging dann mit ihm den langen Gang entlang zurück zum Klassenzimmer. „So da wären wir, hier ist unser Klassenzimmer.“ Sagte Krissi mit einen lächeln. „Toll dann gehen wir mal rein.“ Schlug Shou vor, und die beiden gingen in das Zimmer, wo der Lehrer Haibara zu ihnen kam, jedoch sah er nicht gerade freundlich aus. „Ähm, ich bin Shou Hamura, der Neue“ fing Shou zu den Lehrer an. „Freut mich ich bin Haibara, dein Klassen Lehrer, und sie Fräulein Krissi, sie sind schon wieder zu spät, sie kennen die Regel, also verlassen sie meinen Unterricht, Heute Nachmittag holen sie den versäumten Unterricht nach.“ fing Haibara zu Krissi an. „Ja schon gut, ich kenne das ja schon.“ Fing sie genervt an und verließ das Zimmer. „Geht doch, so und du Shou kannst dich hinsetzen damit ich endlich anfangen kann.“ Warf Herr Haibara ein. „Mhh nö.“ Sprach Shou nur. „Was heißt hier denn bitte schön nö?“ fragte der Lehrer nach. „Na das ich jetzt nicht teilnehme, am Unterricht ich kam auch zu spät, also werde ich den Unterrichtsstoff Heute Nachmittag nach holen, genau wie Krissi.“ Fing Shou an. „Bitte wie du willst dann verlasse bitte auch meinen Unterricht.“ warf der Lehrer ein, und Shou verließ dann das Zimmer.

„Man wie blöd ist denn der, der hätte sich hinsetzen können so ein Trottel.“ Kam es von Kai der mit Chris, hinten saß. „Ach komm Kai du übertreibst es mal wieder, ist doch nett von ihm das er mit raus geht.“ Kam es von einen Mädchen die neben Chris mit saß. „Was, ich weis ja nicht, Krissi kommt ständig zu spät, mit der handelt man sich nur Ärger ein.“ fing Kai dann an. „Kai du bist doch, nur so zu ihr, weil sie dich neulich bei diesen Vidiospiel geschlagen hat.“ Kam es von den Blondes Mädchen. „Danke Flora, das du mich daran erinnerst, außerdem habe ich sie gewinnen lassen, ich wollte eben nett sein.“ Konterte Kai zurück. „Ja klar Kai, das sah aber anders aus, naja ist ja auch egal, wenn man dich und krissi so hört könnte man denken...“ Fing Chris an, unterbrach jedoch seinen Satz und musste lachen. „Was könnte man da denken?“ fing Kai schon leicht gereizt an. „Naja das du in sie verknallt bist.“ Warf Flora ein und musste lachen. „Ihr spinnt doch, lasst mich doch in ruhe.“ Sagte er ziemlich genervt und nahm sich das Schulbuch, und machte die Aufgaben, die Haibara an die Tafel schrieb, und die anderen mussten lachen.

Bei Krissi und Shou

„Shou du hättest das nicht machen müssen, mir passieren ständig solche Dinge.“ Sprach Krissi. „Ach was schon ok ich mache das gerne, außerdem war ich nicht ganz unschuldig, daran, wenn wir hier schon nur rum hängen, kannst du mir, doch jetzt die Schule zeigen.“ Schlug Shou vor. „Klar kann ich machen, dann lass uns mal gehen.“ Warf Krissi mit einen lächeln ein, und sie gingen dann los.

Kapitel 2: Der Rundgang durchs Schulgebäude

Krissi und Shou liefen durch die Schule. "Die Schule ist wirklich groß, aber ich habe immer gedacht, das es nur eine Schule für Jungs ist." fing Shou dann an. "Das war sie auch, aber viele Mädchen waren begeistert von dieser Schule, ich auch, ich finde es so toll hier, hier kann man so viel lernen und erleben und man findet super tolle Freunde." sprach Krissi, und lächelte. "Ja da hast du recht, ich finds ok das jetzt auch Mädchels hier zur Schule gehen." warf Shou ein, und sie liefen weiter den langen breiten Gang entlang, und kamen dann zur Mensa, die groß und hell war, auf jeden der Tische standen Blumen, und in der Mensa machte sich der Duft des Essens breit, was die Köchinnen in der Küche hinter der Essens Ausgabe kochten. "Mhhh das richt herrlich, da bekomme ich gleich hunger." sagte Shou und musste lachen. "Ja, das Essen hier schmeckt wirklich klasse, Heute ist der Nudel Tag also stehen Nudeln und Soße auf den Plan, schmeckt Klasse das wird dich umhauen." erklärte Krissi ihn. "Echt, das werde ich ja dann merken." kam es von Shou. "Ok Shou gehen wir weiter, als nächstes, zeige ich den Raum wo wir, Schüler die Nachmittage verbringen." sagte sie, und ging mit Shou aus der Mensa. "Ja aber nur wenn man nicht nachsitzen muss." fing Shou an, und beide mussten darauf hin lachen, als Krissi von jemanden angerempelt wurde. "Hey, kannst du nicht aufpassen, Krissi alles ok?" fragte Shou nach. "Ja alles ok Shou." kam als Antwort. "Mhh Krissi hast du gerade Shou gesagt?" fragte eine Jungs Stimme nach. "ja was dagegen Naoto." warf Krissi ein. "Mhh Naoto, du hier ist ja ein Ding." kam es Plötzlich von Shou. "Wie jetzt ihr kennt euch?" fragte Krissi nach. "Kann man so sagen, Shou und ich gingen in den selben Kendoverein, und nahmen an den Kendo Meisterschaften teil." erklärte Naoto Krissi. "Ja genau das stimmt, Klasse das wir uns jetzt hier treffen aber sag mal Naoto hast du jetzt keinen Unterricht?" fragte Shou ihn. "Doch deswegen kann ich jetzt leider nicht weiter mit euch reden, ach ja Krissi ich soll dir von Sena ausrichten, das du die Einkäufe machen sollst, für unsere Etage." sprach Naoto dann. "Waas, mir bleibt doch auch nichts erspart." fing sie gernervt an und seufzte. "Mhh wer ist denn dieser Sena überhaupt?" fragte Shou nach. "Naja da das hier wie ein Internat ist Shou wohnen wir Schüler ja auch hier, im großen Nebengebäude Shou, was du sehen kannst wenn du hier aus den Fenster blickst." sagte Naoto, und zeigte vom Fenster aus auf das Nebengebäude wo die Schüler wohnen. "Oh sieht ja Klasse aus, aber sag mal haben die Mädchels kein eignes Gebäude?" fragte Shou nach. "Nein Shou das Gebäude hat verschiedene Etagen ,dort werden wir dann unterteilt Jungs und Mädchels für sich." erklärte sie Shou. "Mhh ok aber warum sollst du für die Jungs einkaufen gehen?" fragte er erneut. "Na das ist so Shou, Krissi wurde mit in die Etage der Jungs gesteckt, weil es bei den Mädchels schon voll war, genau wie Flora das sind die beiden die bei uns Jungs wohnen, aber sie haben ein Zimmer zusammen." warf Naoto ein. "Oh na dann ist doch alles gut, mhh wir sollten lieber später weiter reden sonst bekommst du noch mit den Lehrer ärger, wenn du möchtest Krissi helfe ich dir beim Einkauf." schlug Shou ihr vor. "Na dann, man sieht sich." sagte Naoto und ging, in sein Klassenzimmer. "Danke Shou das wäre wirklich nett von dir." kam es von Krissi, und sie wurde leicht rot, und Shou lächelte nur. "Ok gehen wir weiter ja." sagte er dann, und sie gingen weiter.

Derweil bei Chris, Flora und Kai.

"Endlich Pause, dieser ganze Unterrichtsstoff, der hat es ja schon ganz schön in sich." nörgelte Chris etwas. "Ach komm Chris das bekommen wir schon hin." fing Flora an und lächelte. "Ja hast recht, mhh Kai sag mal was machst du da?" fragte Chris ihn, verwundert. "Na ich mache meine Schulaufgaben, dann muss ich sie Heute Nachmittag nicht mehr machen." sagte er nur und machte seine Aufgaben die der Lehrer Haibara, ihnen auf gab. "Na dann, mhh und was sagt ihr so von den Neuen." fing Chris an und, lief zum Fenster lehnte sich mit verschränkten Armen, an die Seite von der Wand und blickte raus auf den Pausenhof. "Naja, ich kann noch nicht viel sagen aber er scheint, ziemlich nett zu sein." sagte Flora. "Pah wisst ihr was der ist, einfach nur dumm der sitzt lieber nach, als jetzt hier mit am Unterricht teil zu nehmen, also mit Haibara freundet der sich da nicht an." kam es dann von Kai. "Na und lass ihn doch, also ich finde das gut das er sich gleich an die Regeln mit hier hält." sprach Chris, und blickte weiter nach draußen, wo Krissi, Shou den Hof zeigte. "Hey kuckt mal, da ist der Neue ja." sagte Chris und öffnete das Fenster und rief die beiden her, die dann hin gingen. "Und alles klar bei euch, hey Neuer war echt Klasse das du du auch nachsitzen willst, als hier jetzt mit den Unterricht zu machen." "Lass ihn doch, und außer dem Chris er hat einen Namen, Shou heißt er." fing Krissi an. "Ja genau, mhh ich weis aber ich kam auch zu spät und nur das ich der Neue bin, ist für mich kein grund diese Regel wenn man zu spät kommt Heute sein zu lassen." sprach Shou, und FLora kam mit ans Fenster. "Oh hey Flora." sagte Krissi und lächelte. "Hi, ihr beiden wie ich sehe versteht ihr euch gut, sag mal Krissi hast du nicht mal wieder lust mit shoppen zu gehen?" fragte Flora sie. "Lust schon, aber Sena hat mich zum einkaufen verdonnert, deshalb geht es Heute leider nicht." seufzte Krissi. "Oh schade dann eben ein anderes mal, mhh Chris ich glaube wir müssen, die nächste Stunde fängt gleich an." warf Flora ein, sagte Krissi und Shou tschau, und setzte sich an ihren Platz, der hinten in der letzten Reihe, am Fenster war. "Na gut ihr beiden viel spaß euch noch beim rum laufen." sagte Chris und ging dann an seinen Platz zurück.

"Na dann Shou, das wars eigentlich die Klassenzimmer sehen alle gleich aus, wollen wir nicht jetzt den Einkauf machen?" fragte Krissi nach. "Gerne doch, gehen wir einkaufen." sage er mit einen lächeln, und sie gingen zum Nebengebäude und gingen zu Sena, der gerade in der kleinen Küche war. "Sena, hier bin ich ich wollte jetzt den Einkauf machen." sagte sie. "Mhh aber sicher doch Krissi, ich nehme mal an du kammst wieder zu spät." fing der rot Haarige Mann an, und auf seiner Schulter sahs ein kleiner blauer Vogel. "Nun ja wenn ich mich mal ein michen darf, daran bin ich nicht ganz unschuldig ich bin der Neue an dieser Schule mein Name ist, Shou Hamura." mischte sich Shou ein, und gab Sena die Hand. "Ach so, na dann herzlich Willkommen, hier an der Schule Yussei, Shou ok Krissi hier ist das Geld und die Einkaufsliste, mhh Shou du möchtest sie wohl begleiten?" fragte Sena nach, und machte sich neben bei einen Tee. "ja genau." kam es von Shou. "Ok passt jedoch auf, nicht das was passieren muss, aber man weis ja nie." fing Sena an. "Ok geht klar Sena also bis dann." warf Krissi ein, und ging dann zusammen zum Supermarkt. "Dieser Sena macht einen netten eindruck, oder täuscht das?" fragte Shou nach. "Nein er ist wirklich nett, er hilft uns oft auch bei den Schulaufgaben wenn wir mal nicht weiter wissen." erklärte Krissi ihn. "Ist ja toll, da kann er sich bei mir besonders viel zeit lassen, in der Schule bin ich nicht der hellste." sagte er, und musste lachen. "Das ist kein Problem für ihn, frage ihn einfach

und er wird dir helfen." fing sie an, lächelte dann, und zusammen kauften sie die Dinge ein die auf der Liste standen. Nach 1 Stunde hatte sie dann alles was sie brauchten, gingen bezahlen und packten alles, in die Tüten und machten sich auf den Weg zu Yuusei zurück.

Kapitel 3: Die Auseinandersetzung auf den Gang

Nach dem Shou und Krissi, vom einkaufen zurück kamen, und die gekauften Sachen ins Internat brachten, war auch schon die Schule aus, und die Schüler verließen das Schulgebäude, und gingen ihrer Freizeit nach. "Die Schule ist aus, mhh komm Shou gehen wir lieber bevor Herr Haibara, sauer wird." Kam es genervt von Krissi. "Ja ist wohl besser, wir gehen mal, Sena bis später." Sprach Shou und sie gingen dann ins Klassenzimmer wo gerade Chris, Flora und Kai raus kamen.

"Oh ihr seid noch da." Warf Krissi ein. "Klar siehst du doch, oder nicht." Nörgelte Kai. "Man was hast du wieder für eine Laune, hat dich Nagi etwa abblitzen lassen?" Fragte Krissi nach, und musste lachen. "Was du hast wohl eine Macke, und lasse Nagi daraus, dumme Schnepfe." Schrie Kai sie an. "Schnepfe! Lieber eine Schnepfe als ein dummer Affe." Sagte Krissi, und von Chris kam nur ein seufzen. "Ähm ist das normal?" Fragte Shou verwundert nach. "Ja das ist es, glaub mir die haben sich ständig in der Wolle." Sprach Chris, und lehnte sich an den Türrahmen. "Was, ich und ein Affe, was bist dann du, du dummer Schussel." Meckerte Kai weiter, und warf ihr eine Papierkugel an den Kopf. "Hey spinnst du, deinen Müll kannst du behalten." Schrie Krissi ihn an, und warf die Papierkugel zurück, jedoch ging Kai zur Seite, und die Papierkugel flog direkt in Herrn Haibaras Gesicht.

"Oho." Kam es von Chris, Flora und Shou. "Mhhh, ach nein das Fräulein Krissi mal wieder, hätte ich mir ja denken." Sagte Herr Haibara, und blickte sie ziemlich wütend an. "Oh Herr Haibara ich nun, das war keine Absicht." Fing sie nur an. "Das wäre ja noch schöner wenn es mit Absicht wäre, aber das hat Konsequenzen mein Fräulein." Sprach Herr Haibara zu Krissi, und wollte sie, mit zum Direktor nehmen, als Shou sich vor sie stellt. "Jetzt warten sie doch mal, sie konnte doch nichts dafür, dieser Kai hat zuerst mit Papier geworfen, und nicht Krissi ich finde das richtig unfair, wie sie so zu ihr sind." Gab Shou von sich und setzte sich für sie ein. "Wie reden sie denn mit mir Shou?" Fragte er ihn.

"Na so wie sie mit ihr umgehen, wenn sie jemanden bestrafen wollen dann diesen Kai, und nicht immer Krissi." Sprach er weiter. "Pah, die ist doch selber Schuld das Herr Haibara so zu ihr ist, schließlich hat sie letztens, unsere ganzen Arbeiten die wir schrieben versaut, als sie diese von unseren Klassenzimmer, aus zum Zimmer von Herrn Haibara bringen sollte, und in diese Pfütze fiel." Konterte Kai, und Krissi senkte den Kopf, und war betrübt. "das war doch." Wollte Krissi anfangen zu erklären, doch Shou unterbrach sie erneut. "Ach ja warum muss sie denn auch die Arbeiten weg bringen, wenn sie so ein Schussel ist, dann gibt man es doch jemanden der nicht ungeschickt ist, vielleicht den Kai oder Chris, oder der Lehrer trägt die Arbeiten selber." Sagte Shou weiter. "Mhh, sie haben eine ziemlich große Klappe, muss ich schon sagen aber ich muss gestehen, das sie recht haben." Fing Herr Haibara an. "Geht doch, und wenn sie uns jetzt entschuldigen, wir würden gerne unsere Aufgaben jetzt machen, Krissi komm gehen wir." Sagte Shou, nahm ihre Hand dann, lächelte und ging

mit ihr ins Klassenzimmer, und sie setzten sich nebeneinander, und machten ihre Aufgaben.

"Na schön ich werde dann mal gehen, ich habe noch zu tun." Warf Herr Haibara ein, und ging dann. Chris fing plötzlich an mit lachen. "Was ist denn so komisch?" Fragte Flora ihn verwundert. "Kann ich dir sagen Flora, dieser Shou der hat es den Herrn Haibara mal so richtig gezeigt, und dir auch Kai." Sprach Chris. "Der hat nur eine Große Klappe, sonst nichts weiter, ist mir jetzt auch egal, ich gehe ich bin mit Nagi verabredet." Sprach Kai, und ging dann einfach. "Komm Flora gehen wir auch, ich lade dich auf eine Cola ein ok." Schlug Chris vor und, blickte sie an. "Aber sicher doch." Kam als Antwort, und die beiden gingen dann eine Cola trinken. Krissi und Shou machten in der zwischen Zeit, ihre Aufgaben.

Kapitel 4: Der erste Kuss

Bei Shou und Krissi

Immer noch waren die beiden bei ihren Schulaufgaben. „Ach man ich bekomme diese blöden Aufgaben nicht hin.“ Sprach Shou, etwas verzweifelt, Krissi jedoch kam fließend mit ihren Aufgaben zurecht. „Soll ich dir helfen Shou?“ Fragte sie ihn dann. „Oh gerne das wäre toll von dir.“ Warf Shou ein, und wollte ihr sein Heft geben, dabei berührten sich ihre Hände. „Oh, ähm.“ Kam es nur von Krissi, und wurde leicht rot und blickte leicht zur Seite, auch Shou wurde leicht rot. „Sorry, du weißt du bist ziemlich süß.“ Fing dann Plötzlich an. „Was ich, und süß?“ Sagte Krissi, und wurde knall rot, und etwas verlegen. „Ja klar, hörst du das nicht oft?“ Fragte Shou sie, und blickte sie mit seinen freundlich grünen Augen an. „Oh, ich nun, weißt du, ähm nein du bist der erste das sagt.“ Sprach sie stotternd. „Ach echt, dann nehme ich mal an das du auch keinen Freund hast.“ Sprach er weiter. „R...richtig, das stimmt.“ Stotterte sie weiter, und wollte den Kugelschreiber nehmen und weiter schreiben, als er seine Hand auf ihre legt. „Shou?“ Fing sie nur an. „Ja Krissi, hey keine Angst ich beiße dich schon nicht, zumindest jetzt noch nicht.“ Fing er lachend an.

„Was wie darf ich denn das verstehen?“ Fragte sie nach. „Mhh, äh schon nicht so wichtig.“ Fing er mit einen lächeln an, kam ihr dennoch etwas näher. „Shou wir sollten, weiter machen.“ Warf Krissi ein, nahm ihren Kugelschreiber und wollte los legen, als Shou sie zu sich zog, und sie ihren Kugelschreiber fallen ließ und rot wurde. „Du bist wirklich süß, sorry das ich mich da wiederhole.“ Sprach er lachend, sie brachte kaum ein Wort raus, er hob ihren Kopf und näherte sich langsam, bis sich seine und ihre Lippen berührten, und er sie zärtlich küsste. „Oh mein aller erster Kuss, und das mit Shou, es fühlt sich etwas seltsam an.“ Dachte sie sich nur, und erwiderte jedoch seinen Kuss, und beiden schlossen dabei die Augen. Nach einigen Minuten lösten sich die beiden wieder von einander. „Shou.“ Brachte sie nur raus, und war immer noch ziemlich rot und verlegen. „Sorry wenn ich dich damit überrumpelt habe, aber hatte so ein Gefühl dich jetzt einfach zu küssen.“ Erklärte er ihr mit einen lächeln.

„Sch.....schon gut Shou, ist nicht schlimm war schön.“ Sagte sie dann. „Echt das war mein erster Kuss.“ Sagte er lachend. „Echt, m.....meiner auch.“ Stammelte sie weiter. „Ist ja, ein Ding Krissi, vielleicht sollten wir mal zusammen ins Kino gehen.“ Schlug Shou vor, und blickte sie an. „Klar warum denn nicht Shou ich bin dabei.“ Antwortet sie mit einen lächeln. „Mhh, was ist das für ein kibbeln, so was habe ich noch nie gefühlt. „Sie ist anders, als die Zicken die mir schon über den Weg gelaufen sind.“ Dachte sich Shou, und machte seine Aufgaben weiter. „Wenn wir hier mit fertig sind Krissi, hast dann noch lust was trinken zu gehen, wir können ja die anderen fragen ob sie mit kommen, dann lerne ich sie näher kennen, und ich lerne dich auch näher kenne.“ Schlug Shou vor. „Aber klar das machen wir dann Shou.“ Sagte sie, und sie machten ihre Aufgaben fertig, und nach 1 Stunde waren sie fertig, und sie gaben ihre Aufgaben haibara und durften dann Herrn Haibara, und gingen raus.

Kapitel 5: Die wahren Regeln der Schule Yuusei

Nach dem Shou und Krissi, ihre Aufgaben die ihnen der Lehrer Haibara auf gab geschafft haben, gingen sie dann in den Freizeitraum, wo die Schüler ihre meisten Nachmittage verbringen, der Raum war genau wie die anderen Räume schön groß und hell, es war ein Tisch vorhanden und auch ein großes Sofa das rotbraun war, in den Raum, an der Wand standen, ein Cola Automat, und ein Snack Automat, Chris, Flora, Naoto waren schon dort, Kai war auch mit Nagi da.

„Hey, wie wäre es mal mit einer Party hier?“ fragte Naoto in die Runde. „Klar, ich bin dabei, aber wo willst du die machen?“ fragte Chris nach, und holte sich eine Cola aus den Automaten, und Krissi und Shou betraten den Raum. „Hey Leute, was gibt es neues?“ fragte Krissi dann und setzte sich auf das große Sofa und Shou setzte sich neben sie. „Naja Naoto fing an, wir könnten mal eine Party machen.“ Warf Flora dann ein. „Eine Party, hey Naoto seid wann magst du denn party?“ fing dann Shou an. „Na schon immer, das hast du nur nicht gemerkt.“ Gab er als Antwort. „Ach echt und das hat nichts mit Mädels zu tun?“ mischte Kai sich dann ein.

„Hey, sagt mal was denkt ihr denn wer ich bin?“ fing Naoto leicht hektisch an. „Na einer der gerne Girls auf reißen will.“ Warf Krissi ein und musste lachen. „Was du spinnst wohl Krissi, außer dem, wir könnten die Party doch für Shou machen, als Willkommens Party.“ Lenkte er dann ein. „Ich fühle mich geehrt aber das muss nicht sein Naoto. „Ach kommt das über legen wir uns noch, mich würde jetzt was anderes interessieren, was ich vor hin gesehen habe.“ Fing dann Chris an. „Mhh Chris, und das wäre?“ fragte Kai ihn. „Na ihr wisst doch das, man von den Freizeitraum hier, wenn man aus den Fenster blickt in unser Klassenzimmer blicken kann.“ Sprach er weiter. „Ja und?“ warf Nagi ein „Naja ich habe da was gesehen.“ Sprach weiter, und machte es spannender. „Mensch Chris lass dir nicht alles aus der Nase ziehen.“ Gab Flora von sich. „OK wie ihr wollt, ich habe gesehen wie Shou Krissi sich küssten.“ Erzählte er, und Shou spuckte seine Limonade aus, und Krissi wurde rot. „Ähm Shou alles klar?“ fragte Naoto nach. „Was wie, aber klar, du musst geträumt haben Chris wir haben gelernt.“ Gab Shou von sich.

„Hey kommt ich hab es doch gesehen, ich hab es genau gesehen ihr habt euch geküsst.“ Bohrte er weiter nach. „Mhh, und wenn so wäre was ich wäre Falsch daran?“ fragte Shou locker. „Ähm, na wie soll ich sagen ähm es sah komisch aus.“ Sprach er lachend „Komisch, also echt Chris du hattest keine bessere Antwort für Shou.“ Fing Flora schon leicht gereizt an. „Was habt ihr denn jetzt, auf einmal.“ gar nichts nur es geht dich nichts an, was Krissi oder ich machen, also halte dich einfach daraus, ist das angekommen da oben.“ Konterte Shou zurück, und sag ziemlich ernst aus. „Ist ja gut, ich halte mich raus, hey Krissi sag du doch mal was, du bist knall rot.“ Bohrte Chris

nach, „Ja nun, mir ist nur warm ich gehe mal zum Springbrunnen mich abkühlen.“ Sagte sie, stand auf und ging dann zum Springbrunnen. „Super Chris das hast du ja toll gemacht, du bist in solchen dingen nicht gerade helle was.“ Mischte sich Nagi ein. „Hä wovon redetest du denn?“ fragte Chris nach, und nahm einen schluck aus seiner Flasche. „Das könnte ich dir sagen, aber ich lass es lieber.“ Sprach Nagi, und die anderen wussten auch alle was Sache war, nur Chris wusste nicht was los war.

Bei Krissi

Sie war am Springbrunnen und blickte auf das Wasser, und sie spiegelte sich leicht da drinnen. „Dieser Chris spinnt doch, man war das peinlich musste der das so sagen, der könnte es ja auch gleich ans Schwarze Brett hängen, dann wissen es alle.“ Sagte Krissi, und war ziemlich enttäuscht darüber, als sie eine Hand auf ihrer Schulter spürte. „Krissi, alles ok?“ fragte eine Männer Stimme. „Mhh?“ kam es nur von Krissi, drehte sich um und sah den Mann, es war Sena. „Hey du siehst so betrübt aus, was ist denn passiert?“ fragte Sena nach. „Frag doch mal Chris, der kann dir das bestimmt sagen.“ Fing sie nur an, und blickte zur Seite.

Was hat Chris denn angestellt, mir kannst du es doch sagen.“ Sprach er weiter, und seine Stimme, und Tonwahl wirkte ruhig und sanft. „Na, ok also Sena, Shou und ich habe ja vorhin unsere Schulaufgaben gemacht, und dabei unter hielten wir uns etwas, und dann haben wir uns eben geküsst das passierte ganz Automatisch.“ Erklärte sie den rothaarigen. „Ich verstehe, und Chris hat es gesehen und allen erzählt richtig?“ fragte Sena sie. „Ja nicht das es jetzt so schlimm ist, aber was werden die anderen nun denken?“ fragte Krissi nach. „was sollen sie schon denken, sie werden denken du und Shou seid Freunde gut Freunde meine ich , und ein Kuss, ja meine Güte kann doch ein Freundschaftskuss gewesen sein.“ Sprach er und lächelte, als Shou zu den beiden kam, und Krissi rot wurde.

„Mhh, oh Shou, oh na dann werde ich mal wieder gehen, ihr beiden bis heute Abend.“ Fing sena an und ging dann. „Krissi alles ok, die anderen haben nichts dazu gesagt und lenkten schnell ein neues Thema ein.“ Sprach Shou. „Schon gut Shou, ich wusste nur nicht wie ich auf das reagieren sollte.“ Sprach sie, und dreht sich zum Brunnen, und blickte betrübt aufs Wasser. „Ich weis, mir ging es doch nicht anders.“ Kam es von Shou, und er drehte sie leicht um, und legte eine Hand an ihr Gesicht und streichelte dieses kurz unbewusst jedoch. „Shou.“ Fing sie nur an und war wieder leicht rot, und blickte in seine freundlichen grünen Augen.

Was sie nicht merkten das das sie von Chris beobachtet werden. „Weist du ich mag dich sehr, klingt jetzt komisch oder?“ fragte Shou nach. „Nein klingt es nicht Shou, ich mag dich auch.“ Sagte sie und er hob ihren Kopf, da die anderen noch in den Freizeitraum waren, und die beiden sonst keiner bemerkte. „Shou, was hast du vor?“ fragte sie verlegen nach, doch er sagte nichts und erneut kam er ihr näher und küsste sie wieder, was Chris beobachtete. „Von wegen, nur Freunde, und lernen, wäre glaubt ich werde das schon preis geben. „Shou nicht, wenn das der Direktor oder so sieht

würde es ärger geben.“ Fing sie an. „Hä warum das denn?“ fragte er verwundert nach.

„Na ja die Regel besagt, das hier Mädels zwar mit leben können aber Jungs und Mädels dürfen nichts mit einander haben, frage mich nicht warum das ist hier so.“ erklärte sie ihn. „Aber, so eine Regel ist dumm, mhh so schnell gebe ich da nicht auf, aber ins Kino musst du dennoch mit mir gehen.“ Sprach er. „Klar Shou gerne ich Shou ich glaube, ich habe mich verliebt.“ Sagte sie und wurde rot. „Mhh ich verstehe dich, ich glaube, ich mich auch.“ Gab er von sich.

„Aber wir könnten nie zusammen sein, wegen dieser Regel.“ Sagte sie betrübt und löste sich von ihn. „Krissi, mir wird schon was einfallen.“ Kam von ihn. „Nein Shou, lieber nicht bitte bleiben wir halt nur Freunde.“ Fing sie an. „Ich weis nicht ob ich das kann Krissi, aber ok versuchen wir es.“ Meinte er und lächelte dabei. Und Chris beobachtete die beiden weiter.

Kapitel 6: Kommts raus, ein doofe Regel?

"Komm Shou gehen wir doch wieder zu den anderen." Schlug sie dann vor, als jemand auf sie zu gerannt kam, ein Junge mit blauen kurzen Haaren und vorne einer weißen Strähne dran, und rennt Krissi um. "Hey, kannst du nicht aufpassen, oje Krissi alles ok?" Fragte Shou sie, und half ihr auf zu stehen. "Ja alles ok, Mensch Kyohei warum hast du es denn so eilig?" Fragte Krissi verwundert nach. "Ich soll für den Direktor, was erledigen." gab er von sich. "Ja und was?" fragte sie nach. "Naja es geht das Gerücht rum das, es hier Paare gibt." sprach er, Shou und Krissi, sahen leicht geschockt aus. "Was habt ihr denn beide?" fragte er nach. "Ach nichts, es ist alles ok." warf Shou nun ein. "Dann ist doch gut." warf Kyohei ein. "Na schön, ok Kyohei dann wollen wir dich nicht, länger aufhalten." warf Krissi ein, und blickte zur Seite. "Stimmt aber." sprach und blickte ihr in die Augen. "Was denn?" fragte sie ihn. "Du hast doch was, immer wenn du was verheimlicht oder so, wendest du deinen Blickt von anderen ab." sagte er. "Das ist doch gar nicht wahr." sagte sie, und wurde etwas lauter.

"Ja, aber warum wirst du dann so laut?" bohrte Kyohei nach. "Das geht dich nichts an." kam es sauer von ihr. "Mhhh sie verheimlicht doch was?" fragte sich Kyhei in Gedanken. "Wie dem auch sei, wir müssen jetzt los, komm Krissi du wolltest mir noch die Zimmer im Wohngebäude zeigen." lenkte Shou nun ein, und zog sie einfach Richtung Wohngebäude.

"Oh man der kann es nicht lassen mit seinen Fragen." seufzte Krissi nur.

"Was regst du dich so auf, wenn du auf sowas nicht weiter reagirst, müsstest er jetzt nicht so misstraurich sein." sprach Shou. "Ich weis, naja reden wir nicht mehr davon." fing sie dann an. "Mhh ok aber eins wüsste ich dennoch gerne, warumn dürfen die Mädels hier nicht mit den Jungs anfangen?" fragte Shou sie.

"Das kann ich dir sagen, der Direktor und die Lehrer meinten das würde ablenken, ich finde sowas blöd, wir könnten ja dann mit den Jungs im Bett landen und vielleicht noch Schwanger werden, so fing der Direktor an." erklärte Krissi ihn.

"Aber, nur weil man sich mag, muss man doch nicht gleich in der Kiste landen oder?" fragte Shou nach.

"Ja das schon, aber sie meinten, wenn wir Mädels an dieses Schule gehen dürfen, dann nur unter der bedinnung das man auser Freundschaft mit den Jungs nicht anfängt, Küssen und alles andere ist deswegen verboten, steht in der Hausordnung." gab sie von sich. "Ich finds zwar Blöd, aber ich werde schon klar kommen damit, nur mit den küssen wirts vielleicht etwas schwirig das gefällt mir nämlich mit dir." warf er ein. "Oh, ähm nun." stoterte sie und wurde Knall rot.

"Hey kuck mal ist das nicht Chris?" fragte Shou sie. "Ja, lass uns hin gehen." fing sie an, und sie gingen dann zu Chris rüber. "Hey Chris, ich dachte du wärst noch bei den anderen." warf Krissi ein. "Was, oh ihr seid es." kam es von Chris, leicht geschockt und versteckte hinter seinen Rücken etwas. "Was hast du denn da?" fragte Shou nach. "Ich, das ist nichts, wirklich." kam es hektisch von ihm. "Ach echt, dann lass mal das nichts sehen." sagte Krissi, und nahm ihn, das was er hinter den Rücken hatte weg, es waren Fotos die er machte, von Shou und ihr wie sich küssten. "Ich kann das erklären." gab er nur von sich.

"Das kannst du dir sparen, spinnst du wenn die jemand sieht könnten Shou und ich von der Schule fliegen, ich hasse dich." fing sie sauer an, und knallte ihn eine, und zeriss dann die Bilder, so das man nicht mehr wusste was es für Bilder waren. "Krissi, es tut mir leid ehrlich, ich wollte sie erst zeigen, aber dann wollte ich das nicht mehr, wirklich." erklärte er ihr, und hielt sich die Stelle an der Wange, die schon Rot war. "Pah, spar dir das, ich will erst mal nichts mit dir zu tun, du entäuschst mich Chris, und sowas nennt sich guter Freund." sagte sie, entäuschent, und ging dann erst mal etwas spazieren.

"Oh man ich Idiot." sprach er nur. "Das kannst du laut sagen, Mensch Chris das hätte dumm aus gehen, willst du etwas das sie und ich von der Schule verwiesen werden?" fragte Shou nach. "Nein, ich glaube es war mehr der neid, als das ich euch schaden wollte." erklärte er. "Neid?" fragte Shou nach. "Ja Neid, ich war neidisch, aber was solls, sie hasst mich jetzt." fing er an.

"Naja versetz dich mal in ihre lage du würdest auch sauer sein, wenn wir dich Fotografieren würden, wenn du mit Flora rum knutschst." fing er an, und sagte das mit Flora nur als Beispiel, wo drauf Chris rot wurde. "Was, ach ne du bist in Flora verknallt." sagte Shou lachend. "Psssst, nicht so laut wenn uns einer hört." sagte Chris. "Ok, ich bin schon ruhig ich werde jetzt mal gehen, du über lege dir lieber eine gute Entschuldigung bis Heute Abend, also bis dann." fing Shou an, und ging dann wieder, Chris stand noch etwas vor den Schulgebäude, als er dann auf sein Zimmer ging, sich aufs Bett legte, und zur decke blickte, und nach dachte wie er sich Entschuldigen könnte, allerdings spuckte in seinen Kopf noch die schöne Flora rum.

Kapitel 7: Ein Liebesbrief in falschen Händen. Oho

Chris lag immer noch im Bett, und blickte an die Decke. "Mhh ich glaube ich habe eine Idee, ich schreibe Flora einen Brief, in den ich ihr meine Gefühle gestehe, ja so mache ich es", kam es freudig von ihm, und er stand auf und setzte sich an den Schreibtisch, nahm sich einen Zettel und einen Stift und schrieb.

"An das Tollste Mädchen der Welt, ich schreibe dir ein paar Zeilen weil ich wahrscheinlich viel zu feige bin es dir Persönlich zu sagen, darum der Brief", schrieb er als Anfang. "Ich finde dich toll, deine Blauen Augen, sind so schön klar, wie das Wasser, dein Blondes Haar ist so schön, wie feinste Seide", beschrieb der Blau Haarige, das Mädchen seiner Träume.

"Dein Lächeln, ist für mich als würde die Sonne niemals unter gehen, ich bin ja so verliebt in dich, und würde so gerne dich mal alleine treffen", schrieb er weiter. "Ich hoffe, dir geht es genauso, ich würde dich so gerne auch mal küssen, aber ich sollte auf hören zu träumen, es ist ja verboten, aber dennoch schreibe ich dir Zeilen, damit du weisst ich liebe dich, gezeichnet dein Chris", schrieb er als Schluss, faltete den Brief zusammen und, steckte ihn in einen Umschlag, und wollte dem Brief, in ihr Schulfach legen, und ging aus den Zimmer, was er nicht merkte der Brief fiel ihm dabei aus der Tasche.

Chris ging weiter, und ein Blondes Mädchen, mit blauen Augen, lief über den Hof und blickte auf den Boden, und sah den Brief und hob diesen auf. "Oh ein Brief, mhh kein Absender, mal kucken", fing das Mädchen an und, nahm den Brief aus den Umschlag und las ihn sich durch. "Der ist ja von den süßen Chris, und er ist in mich verliebt das hätte ich nie gedacht", freute sich das Mädchen. "Hey Laila, beeil dich endlich mal", rief eine Freundin, dem Blondes Mädchen zu, dessen Name Laila war. "Ja ich bin ja schon da", kam es von ihr und steckte den Brief schnell weg, und ging mit ihrer Freundin dann weiter.

Bei Chris

Chris war endlich am Schulfach von Flora angekommen. "So jetzt der Brief", sprach und griff in seine Tasche, und musste feststellen das der Brief, nicht mehr da war. "Was oh nein ,der Brief ist weg wie kann das sein, oh nein", sagte er hektisch, und durch suchte seine Tasche mehr Mals. "Mein Brief ist weg, na toll ich brauch was zu trinken um das zu verkraften", sagte er zu sich selber, und ging zum Cola Automaten und holte sich eine Cola, und trank als jemand ihn auf die Schulter tippte.

"Mhh?" wunderte sich der Blau Haarige, und dreht sie um, und entdeckte Laila. "Hallo Chris", fing sie an. "Ja Hallo, ist was?" Fragte dieser nach. "Mhh nein es ist alles ok, weißt du das du echt sexy aussiehst wenn du trinkst", warf sie ein, in den Moment als sie das sagte spuckte Chris seine Cola aus, und verschluckte sich leicht. "Hust, danke

ähm warum kuckst du mich die ganze Zeit an?" fragte er nach. "Ach komm stell dich nicht so dumm an, obwohl du da noch süßer bist, mein Hase", sagte Laila und machte ihn schöne Augen. "Ähm, haben sie dir was in den Tee getan?" fragte er, und ging langsam zurück. "Aber nein, Chris komm schon wir fühlen doch gleiche mein süßer", sprach sie und drückte ihn an die Wand und kam ihn langsam näher. "Laila, was hast du denn plötzlich, ich habe echt noch was zu erledigen, sorry ja", fing er an und drückte sie weg, und ging dann einfach.

"Ach Chris, na warte ich bekomme schon noch was ich will, du willst es ja auch", sagte sie zu sich selbst, und grinste dabei, ging nach einer weile auch auf ihr Zimmer, und schmiedete einen Plan, wie sie das bekommt von Chris, was sie will.

Kapitel 8: Lailas hinterhältiges Spiel!

Laila, war immer noch in ihren Zimmer und überlegte wie sie den unwissenden Chris, für sich gewinnen konnte. „Mhh, Chris ist ja so süß er tut so als wüsste er von nichts, das ist ja so süß,“ dachte sich Laila nur. „Ich glaube Heute Abend werde, ich ihn zu mir ein laden, und wenn er dann endlich da ist, dann entkommt er mir nicht mehr,“ dachte sie sich weiter, und lächelte vor sich hin. „Ich werde ihn gleich mal suchen gehen, und ihn einladen,“ warf sie ein, und ging dann aus ihren Zimmer um Chris zu suchen.

Bei Chris

„So was blödes, wo könnte ich diesen blöden Brief nur verloren haben,“ nörgelte Chris vor sich her, als er auf die schöne Flora traf. „Oh Hallo Chris, alles ok?“ Fragte Flora ihn. „Mhh, oh Flora ja es ist alles ok,“ fing er zu ihr an. „Na dann ist doch alles ok, du Chris ich wollte dich mal was Fragen,“ fing Flora an und wurde leicht rot. „Mhh, ach ja und das wäre?“ Fragte der blau Haarige, gut aussehende Junge sie. „Nun,“ sprach sie weiter, doch weiter kam sie nicht, da Laila zu Chris und ihr lief, und Chris von hinten umarmte. „Na süßer, wie wäre es Heute Abend, wir beide zusammen, auf meinen Zimmer, der Schulleiter ist ja nicht da, dann haben wir freie Bahn,“ gab Laila von sich.

„Oh Laila ich ähm nun.“ Stammelte er vor sich her. „Oh du bist so süß mein Hase,“ warf sie ein und küsste ihn, vor Flora´s Augen auf die Wange. „Mhh ihr scheint euch ja gut zu verstehen, ich gehe dann mal,“ sagte Flora dann, und wollte gehen. „Flora bitte warte doch, Mensch Laila was soll das denn?“ Fragte Chris sie. „Na du liebst mich doch, das hast du mir selber in diesen Brief geschrieben,“ sprach sie weiter. „Was, du hast den Brief bekommen!“ Schrie er entsetzt. „Soso, ist das also, naja dann kann ich ja wieder gehen, ich will euch beide nicht stören,“ sagte Flora, und bevor Chris ihr alles erklären konnte war sie auch schon weg. „Flora, man Laila der Brief war nicht für dich bestimmt, sondern für,“ doch bevor er den Namen sagen konnte, küsste sie ihn leidenschaftlich, und Flora drehte sich noch mal um, und sah die beiden wie sich küssten, traurig und betrübt, ging sie weiter, und lief in ihr Zimmer, und legte sich auf ihr Bett.

„Man Laila, ich steh nicht auf dich, ist das angekommen, ich Liebe Flora, für sie war der Brief und nicht für dich.“ Erklärte er ihr. „Was für sie, aber Chris ich Liebe dich, und lass dich jetzt nicht gehen,“ sagte Laila, und hielt Chris einfach fest. „Lass mich gehen, du bist ja komplett verrückt, du Ziege.“ Meckerte er schon ziemlich genervt, doch Laila lies nicht locker, und zog Chris in ihr Zimmer schuppte ihn aufs Bett, und schloss die Zimmer Tür zu, und setzte sich auf ihn. „Hey sag mal, geht es noch lass mich auf der Stelle gehen, oder du bekommst Riesen Ärger,“ sagte Chris und wurde schon ziemlich wütend.

„Mhh glaube ich mal weniger süßer, entweder du tanzt nach meiner Pfeife oder,“ sagte sie dann, als Chris sie unterbrach. „Oder was, was willst du schon machen, zu Mami gehen und alles Petzen,“ fing er an, und wollt sie runter schuppen von sich. „Nein, aber ich könnte ja zum Direktor gehen, und ihn ein Bild zeigen,“ sagte sie weiter. „Ja und?“ warf Chris ein.

„Mhh naja, auf diesen Bild ist was Interessant zu sehen,“ sprach sie weiter. „Ja, und das wäre, los raus damit?“ Fragte er sauer nach. „Naja, der Neue, Shou zusammen mit Krissi wie sie sich küssen, das Bild was du selber gemacht hast, du hast eins verloren, ich habe es gefunden und auf gehoben, wenn du nicht willst, das ich es ans Schwarze Brett mache, das jeder es sehen könnte, dann wirst du nach meiner Pfeife tanzen klar,“ sagte sie, und grinste hinterhältig.

„Weist du was du bist, du bist ein richtiges Miststück.“ Gab er gereizt von sich. „Aber, aber mein Süßer sei lieb zu mir, und ich werde das kleine Geheimnis der beiden für mich behalten.“ Gab sie von sich und öffnet der weil sein Hemd. „Nein Bitte Laila.“ Warf Chris ein, und blickte betrübt zur Seite. „Wenn ich mich wehre fliegen Shou und Krissi auf, wegen meinen dummen Foto, wenn ich mich nicht wehre sind die beiden sicher, aber dann habe ich Flora für immer verloren.“ Dachte er sich. „Komm das wird dir gefallen, du willst doch nicht das die beiden ärger bekommen oder?“ Fragte sie ihn, und küsste dann seinen Körper. „Mhhh, nein schon gut, ok du hast gewonnen, mach mit mir was du willst aber lass meine Freunde in Ruhe Bitte.“ Fing Chris zu Laila. „Aber klar, ich lasse sie in Ruhe, und du ich sind ab jetzt ein Paar, der Schulleiter ist für 2 Wochen, zusammen mit den Lehrer nicht da, es ist nur noch Sena da, und der hat nichts gegen solche Beziehungen also haben wir, genug zeit süßer.“ Erklärte sie und ging langsam runter zu seiner Hose.

„Hey, was wird das, was hast du vor, ich werde nicht mit dir schlafen, vergiss es lieber sterbe ich als, mit einer so dummen, dämlichen eingebildeten Ziege zu schlafen.“ Konterte Chris dann zurück. „Ach ja, du willst es ja nicht anders, aber dann Zahl auch den Preis dafür Chris,“ sagte sie, und nahm das Foto und stand auf und lief dann zur Tür. „Das hast du dir selber zu geschrieben, das was jetzt gleich passiert ist deine Schuld schade eigentlich das die beiden fliegen könnten.“ Sprach sie, hinterlistig. „Nein warte, ok ich mach ja schon mit, dafür musst du aber herkommen.“ Gab er dann doch nach, und sie setzte sich erneut auf ihn.

„Guter Junge so gefällst du mir schon viel besser.“ Warf sie ein, und lachte und küsste ihn dann weiter, und zog ihn immer weiter aus. „Wenn ich die beiden so schützen kann, muss ich das wohl über mich ergehen lassen, Flora es tut mir so leid.“ Dachte sich Chris, und Küsste Laila dann, damit sie sich zufrieden geben kann, auch er zog sie aus. „Ohh ja Chris jetzt zeig mir was, du für ein Mann bist,“ sagte sie, und Chris fügte sich, und sie schliefen zusammen miteinander, nach einer Stunde waren sie dann

fertig. „Mhhh oh Chris das war wunderbar.“ Sagte sie erschöpft, küsste ihn und schlief dann ein. „Mhh, oh man wie konnte ich nur.“ Dachte Chris sich erneut, stand auf zog sich wieder an, und verließ dann ihr Zimmer.

„Das wird Flora, mir niemals verzeihen,“ sagte er leise, und setzte sich im Park auf eine Bank und blickte auf den See, die Sonne ging langsam unter, und der See glänzte was sehr schön aus sah, auch Shou und Krissi waren im Park, bemerkten Chris allerdings nicht, Chris konnte sie allerdings sehen. „Ach Krissi es ist richtig, Klasse hier und mir dir ist es sogar noch besser, sagte er, und lächelte sie an.

„Das geht mir genau so, du bist wirklich super nett Shou, ich mag dich wirklich sehr.“ Sprach sie, und legte sich auf den Rücken auf die Wiese, und Shou ging runter zu ihr beugte sich über sie, streichelte etwas ihr Gesicht und küsste sie sanft. „Ich liebe dich Krissi,“ sagte Shou, und wurde leicht Rot. „Shou, ich dich auch,“ sagte sie nur, lächelte und legte ihre Arme um ihn, und küsste ihn weiter.

„Die beiden haben es gut, voll kommen unbeschwert, ich bin so ein Idiot warum habe ich auch diese blöden Fotos gemacht, wenn ich das nicht gemacht hätte, würde Laila mich jetzt nicht erpressen, und ich kann mit keinen darüber reden, weil wenn es Laila raus bekommt fliegen Shou und Krissi von der Schule.“ Fing er mit betrübter Stimme an.

Bei Shou und Krissi

„Komm gehen wir weiter, es wird langsam dunkel.“ Warf Shou ein, stand mit ihr auf, nahm ihre Hand und sie gingen dann, und sie trafen auf Chris. „Oh Hallo Chris, was machst du hier so alleine?“ Fragte Krissi ihn. „Ach ich, ich wollte etwas alleine sein, ich muss einfach mal meinen Kopf frei bekommen,“ sprach er nur. „Von was denn?“ Fragte Shou ihn. „Ist doch nicht so wichtig, ich möchte einfach nur mal alleine sein, ist das so schwer zu verstehen,“ sagte er, ziemlich genervt, stand dann auf und ging dann einfach Richtung Schule und Wohnheim, und begab sich auf sein Zimmer. „Kommisch was hat der denn?“ wunderte sich Krissi.

„Ach lass ihn reden, kommst du noch mit auf mein Zimmer, wir könnten ja etwas Musik hören?“ Fragte Shou sie. „Gerne doch Shou, der Schulleiter ist ja nicht da, wir haben also 2 Wochen lang Ruhe.“ Gab Krissi von sich. „Ist doch toll komm gehen wir.“ Warf Shou ein, und ging dann mit ihr auf sein Zimmer, und sie hörten gemeinsam Musik an.

Kapitel 9: Tragischer Unfall!

Shou und Krissi waren in Shou's Zimmer, und hörten dort schön Musik. „Hey Krissi was hast du denn, du siehst so nachdenklich aus?“ Fragte der kurz Haarige Junge Krissi. „Was naja, ich überlege mir gerade was mit Chris los war so habe ich ihn noch nie erlebt.“ kam es von Krissi. „Ach, jeder hat mal einen schlechten Tag das hat nichts zu bedeuten“, sagte Shou zu ihr, und die beiden saßen auf Shou's Bett, und er legte einen Arm um sie. „Mhhh ja hast Recht, Shou“, fing Krissi dann, und lehnte sich an ihn ran und sie hörten weiter Musik.

Bei Chris

Immer noch ging Chris durch den Park um darüber nach zu denken, was er machen könnte. „Warum muss denn immer alles so schwierig sein, ich hätte besser aufpassen sollen, und jetzt hat mich diese blöde Laila in der Hand, wenn ich nicht mache was sie verlangt gibt sie das mit Shou und Krissi Preis, das würde wiederum heißen das die beiden von der Schule fliegen würden.“ Dachte sich Chris, und wusste einfach nicht was er tun sollte, genau zu diesen Moment lief auch Flora durch den Park.

„Dabei dachte ich die ganze Zeit, das er für mich mehr als nur Freundschaft empfinden würde“, sagte Flora leise zu sich selber. „Aber dann steht er auf diese Laila, die ist doch echt eingebildet.“ Kam es weiter von ihr, und sie lief weiter, und sah Chris und ging zu ihm hin. „Chris, warum so alleine?“ Fragte sie mit freundlicher Stimme, und setzte sich neben ihn.

„Flora, du ich muss dir was sagen, wegen Laila es...“, sprach er doch, weiter kam er nicht da erneut Laila zu ihnen kam. „Da bist du ja mein Süßer ich habe dich so vermisst“, sagte sie, und setzte sich neben ihn. „Ähm Laila, Chris und ich unterhalten uns gerade, auch wenn du seine Freundin bist, würdest du kurz gehen.“ Warf Flora dann ein. „Aber sicher doch, ok Chris ich werde dann mal wieder, das von vor hin war super, du warst wirklich der absolute Hammer.“ Kam es dann von ihr, und sie lief dann einfach zu ihren Zimmer.

„Wovon redet sie Chris?“ Fragte Flora ihn nach. „Ich nun also, Flora Bitte verstehe das nicht falsch.“ Versuchte er ihr zu erklären. „Ach so ist das, Chris Kurisu, ich hasse dich ich habe echt gedacht du würdest was für...“, sagte sie, beendete jedoch ihren Satz nicht, und stand dann auf, und ging einfach und lief über die Straße. „Flora warte, ich liebe dich doch“, ruft er ihr nach, jedoch konnte sie ihn nicht mehr hören, betrübt und noch trauriger ging Chris dann auch, er achtete nicht auf den Weg und lief einfach

drauf los.

„Ich wusste es sie hasst mich jetzt, und alles nur wegen den Fotos, und wegen Laila.“ Dachte er sich, und lief weiter über die Straße ohne nach Links und Rechts zu sehen, als Plötzlich ein Roter BMW auf ihn zu gefahren kam, er bemerkte ihn nicht und ging weiter. „Ach Flora ich Liebe dich so sehr.“ Dachte er sich weiter, und das Auto kam näher, und erwischte ihn Plötzlich ziemlich schlimm, und Chris landete auf der Motorhaube des Roten Autos, und fiel dann auf den harten Asphalt, und blutete stark am Kopf. „Oh mein Gott“, sagte der Fahrer und stieg aus und lief zu Chris, der rührte sich allerdings nicht.

„Hey Junge können sie mich hören, sagen sie doch was Bitte.“ Sprach der Mann weiter, und rief den Krankenwagen, und der brachte Chris schnell in ein Krankenhaus, wo er behandelt wurde, in Chris Jackentasche fand man, einen Ausweis wo die Adresse von der Schule drauf stand, sofort ging der Autofahrer dort hin und suchte, einen Erwachsenen und traf auf Sena.

„Guten Tag kann ich ihnen helfen?“ Fragte Sena den Mann, der betrübt zum Boden blickte. „Ja ich muss ihnen was mit teilen, und zwar also das ging alles sehr schnell.“ Stammelte der Mann rum. „Was wovon reden sie denn?“ Fragte erneut nach. „Also gut, ich fuhr mit meinen Auto die Straße entlang, und dann war Plötzlich dieser blau Haarige Junge auf der Straße ich bemerkte ihn zu spät, und fuhr ihn an, er liegt jetzt im Krankenhaus das hatte er bei sich.“ Erklärte der Mann und gab Sena den Ausweis von Chris, verabschiedete sich und ging dann wieder.

„Oh nein, ich muss sofort ins Krankenhaus.“ Dachte sich Sena, machte sich fertig und ging los und traf Flora auf den Weg. „Sena was hast du den du hast es ja so eilig?“ Fragte Flora ihn. „Ich ja, weist du es ist was passiert“, sagte er mit betrübter Stimme und erzählte ihr von den Unfall. „Nein sag das nicht was ist, wie geht es ihn, Bitte nimm mich mit ins Krankenhaus.“ Kam es von Flora nur, Sena nickte und sie gingen zusammen ins Krankenhaus.

„Ich, war so sauer auf ihn und knallte ihn an den Kopf das ich ihn hasse.“ Fing sie dann Plötzlich an, als sie im Krankenhaus an kamen. „Flora mache dir keine vorwürfe“, versuchte er das blonde traurige Mädchen zu beruhigen, und der Arzt kam zu ihn. „Doc wie geht es meinen Schüler Chris?“ Fragte Sena nach. „Nicht besonders gut, er liegt im Koma er hat Rippenbrüche und eine schlimme Wunde am Kopf“, erklärte der Arzt den beiden.

„Was im Koma, das ist ja schrecklich, wissen sie wann er auf wachen könne?“ Fragte Sena weiter. „Tut mir leid das kann schnell gehen, könnte aber auch Monate oder Jahre dauern, das kann man nie genau sagen.“ Sprach der Doc weiter. „Kann ich zu ihm Doc?“ Fragte Flora dann nach, der Arzt nickte und sie lief in sein Zimmer, er lag auf der Intensivstation, und er war an vielen Geräten angeschlossen die seinen Herzschlag zeigten.

„Chris, warum ist das passiert ich habe das doch nicht so gemeint“, fing Flora an, nahm sich einen Stuhl und setzte sich an sein Bett und nahm seine Hand, jedoch reagierte Chris nicht darauf. „Chris bitte werde wieder gesund ich habe das nicht ernst gemeint ich hasse dich nicht, im Gegenteil ich liebe dich“, sagte sie weiter, doch es kam keine Reaktion von ihm, dann spürte sie eine Hand auf ihrer Schulter, sie drehte sich um und hatte nasse Augen und blickte Sena an, der gerade zur Tür rein kam.

„Flora, mache dir keine Sorgen Chris ist ein Kämpfer er wird wieder gesund werden.“ Versuchte Sena sie auf zu muntern. „Und wenn nicht, was ist wenn er nie wieder auf wacht, oh Sena warum ist das nur passiert.“ Sprach sie mit, trauriger Stimme und Tränen fielen auf den Boden. „Flora du musst positiv denken, glaube an Chris ich bin mir sicher er hörte alles auch wenn jetzt noch nicht reagieren kann, also glaub an ihn und gib ihm Kraft Flora“, sagte Sena und lächelte, verließ dann das Zimmer und schrieb Chris seinen Freunden was passierte.

Bei Shou und Krissi

„Oh Shou, du bist richtig süß.“ Warf Krissi ein, und küsste ihn als Shou die SMS von Sena bekam. „Du auch, mhh warte kurz ich habe eine SMS bekommen.“ Fing er an, und las sich die SMS durch und war geschockt, nach dem er sie gelesen hatte teilte er es Krissi mit. „Oh nein das ist schrecklich Shou, wie konnte das nur passieren, Chris ist doch nicht so, das er nicht auf die Straße achtete“, sagte Krissi dann, und war immer noch geschockt von der Nachricht. „Ich weis, vielleicht hat es was mit seinem Verhalten zu tun als wir ihn vorhin trafen, wir sollten raus finden was dahinter steckt Krissi.“ Schlug Shou dann vor.

„Ok ich bin mit dabei, aber wie willst du das raus finden?“ Fragte sie ihn. „Naja, als wir spazieren waren habe ich ihn zufällig gesehen wie er mit Laila unterwegs war und sie, Richtung Wohnheime gingen“, sprach Shou weiter. „Wie Bitte Chris und die dumme Schnepfe Laila, dann sollten wir der mal einen Besuch abstatten.“ Schlug Krissi vor, und Shou nickte nahm ihre Hand und sie gingen zu Laila, und klopfen an ihre Zimmer Tür.

„Mhh wer könnte das sein, vielleicht mein süßer Chris.“ Dachte sich Laila, und öffnete die Tür. „Was wollt ihr beiden denn?“ Fragte sie gleich nach. „Das wirst du gleich erfahren, nur zu erst was ist das mit dir und Chris?“ Fragte Krissi nach. „Mhh mit mir und Chris was geht es dich an, ich glaube ihr solltet gehen ich will meine Ruhe haben.“ Nörgelte sie dann schon.

„Nicht so schnell Fräulein du wirst uns sagen, was du mit Chris gemacht hast, los rede endlich“, sagte Shou, und wurde langsam wütend. „Ich habe nichts mit ihm gemacht, er ist gerne bei mir also zieht Leine.“ Konterte sie dann zurück. „Niemand ist gerne bei dir, weil du eine selbstsüchtige dumme Kuh bist.“ Warf Krissi dann ein. „Was du weisst wohl nicht wen du vor dir hast Kleine.“ Kam es von Laila, und schuppte Krissi weg so das sie hin fiel.

„Krissi, sag mal spinnst du was fällt dir ein sie so zu behandeln, wenn du kein Mädchen wärest hättest du jetzt eine sitzen“, sprach Shou extrem sauer, und half Krissi wieder auf zu stehen. „Ohh muss ich jetzt Angst haben, ok ich sage es euch, Chris und sind ein Paar und er hat mit mir geschlafen zu frieden“, gab sie den beiden dann als Antwort. „Du lügst“, sprach Krissi dann. „Tu ich nicht, aber Bitte hier, den hat er für mich geschrieben“, sagte Laila, und gab Krissi den Brief und sie las ihn sich durch. „Oh nein Shou es stimmt, er ist wirklich mit Laila zusammen“, sagte Krissi, und zeigte Shou den Brief.

„Nein ich glaube das nicht, auf diesen Campus gibt es so viele blonde Mädchen mit blauen Augen, und außerdem glaube ich sowieso das der Brief nicht für dich, sondern für Flora war“, erklärte er den beiden. „Flora, ja da ist was dran er liebt Flora das merkt man doch also was hast du mit ihm gemacht das er bei dir ist?“ Fragte Krissi nach.

„Er hat seine Gründe warum er bei mir ist, gute Gründe“, sagte sie und musste lachen. „Ich schwöre es, die werden wir raus bekommen darauf kannst du dich verlassen, komm Krissi wir gehen“, sprach Shou nahm Krissi Hand und ging dann mit ihr. „Wenn die wüssten, Chris könnte mal auf tauchen, wenn der mich warten lässt, kann er was erleben.“ Dachte sich Laila, und lachte und nahm das Foto und grinste dabei.

Kapitel 10: Es hat doch alles keinen Sin mehr, Laila kann es nicht lassen.

Zurück im Krankenhaus

Immer noch saß Flora an Chris seinen Bett und hielt seine Hand, und wartete nur darauf das er endlich wieder zu sich kommt, jedoch vergeblich, Chris reagierte nicht, verzweifelt und traurig saß das blonde Mädchen an seinen Bett, ihre Augen waren schon ganz rot und sehr nass, sie konnte nicht mehr klar sehen alles war nur noch verschwommen. "Ach Chris, wenn ich das nicht gesagt hätte wäre das bestimmt nicht passiert, es tut mir so leid Chris", sagte sie dann mit ihrer traurigen Stimme.

Es wurde Still, ein bedrückente Stille war im Zimmer man konnte nur die Geräte arbeiten hören, ansonten nichts weiter. "Ich kann es mir nicht erklären, wenn du nicht wieder aufwachst Chris, dann will ich nicht mehr Leben." Kam es von der verzweifelten Flora, sie stand auf, und rannte aus den Zimmer, den langen Gang entlang und rannte raus Richtung Wald.

Kurzz darauf kam Sena ins Zimmer. "Flora ich hab....", fing Sena an und bemerkte das Flora nicht mehr da war. "Kommisch wo ist sie denn hin?" Wunderte sich der rot Haarige.

Bei Shou und Krissi

Krissi und Shou, waren auf den Hof, und saßen zusammen unter einen Baum. "Shou, was können wir nur tun diese Laila ist so Link warum tanzt Chris nach ihrer Pfeife?" Fragte Krissi Shou. "Mhh ich habe keine Ahnung, aber egal was es muss was sein was Chris zwingt das zu tun was sie will." Gab er ihr als Antwort, und lehnte sich an den Baum.

"Mhh wir müssten ihr Zimmer durch suchen, aber dafür müsste jemand sie ablenken, Shou du könntest sie doch ablenken." Schlug Krissi dann vor. "Was ich, mhh naja wenn es da zu dient Chris zu helfen, werde ich es machen dann gehen wir doch gleich mal zu ihr." Warf Shou ein, und Krissi und er gingen erneut zu Laila und Krissi versteckte sich so das Laila sie nicht sehen konnte, und Shou klopfte an Lailas Tür.

Laila ihre Tür öffnet. "Was du schon wieder, was willst du?" Fragte Laila nach. "Ich, nun ähm ich wollte dich auf ein Eis einladen hast du lust?" Fragte Shou nach. "Mhh mich, was ist mit Krissi?" Fragte sie zurück. "Ähm, siehst du sie hier irrgent wo,

ich will jetzt mit dir was machen du siehst richtig süß aus, also komm gehen wir." Sprach Shou zu ihr. "Oh danke du bist auch süß, ok gehen wir mein Süßer." Fing sie an, hackte sich bei ihm ein Schloß die Tür und ging mit ihm, und Krissi sah die beiden wie sie gingen.

"Dumme Ziege, wenn die den zu nahe kommt, da kann die was erleben." Dachte sich Krissi, als sie eine SMS bekam von Shou.

In der SMS

"Hey Krissi, jetzt hast du freie Bahn, um ihr Zimmer durch suchen, keine Sorge ich lasse die nicht an mich ran, Ich Liebe doch nur dich, wir machen das für Chris, also Tschau Kuss, dein Shou." Schrieb er ihr, und Krissi lächelte und stieg dann durch ein offnes Fenster in Lailas Zimmer.

"Mhh oh man wo soll ich denn hier an fangen." Nörgelte Krissi leicht, und machte sich dann ans Werk und durch kramte Lailas sachen und im Schreibtisch Fach fand sie dann auch das Foto. "Mhh oh nein das bin ich ja zusammen mit Shou könnte das vielleicht der grund sein, Chris muss anscheinend das Foto verloren haben, und Laila fand es und um Shou und mich zu schützen erpresst sie ihn." Dachte sich Krissi dann.

Bei Shou und Laila

Die beiden gingen in ein Cafe, und setzten sich hin. "Mhh du Shou wir könnten auch abends was unternehmen, nur du und ich." Fing Laila an und ging mit ihrer Hand langsam runter zwischen seine Beine, und er fing an kurz zu zucken.

"Was, wie, oh nun ähm was machst du denn da?" Fragte Shou dann nach. "Mhhh was ich da mache, das weisst du doch mein Süßer", sagte sie weiter, und küsst ihn dann einfach. "Laila." Warf Shou ein, und wusste nicht was er tun sollte.

Zurück bei Krissi

"Ok ich habe alles was ich brauche, wird Zeit es Shou zu sagen." Sagte Krissi und machte sich auf den Weg zu Shou und fand die beiden, wie Laila weiter an Shou rumfummelte. "Oh na warte du dumme Kuh", sagte sie sauer und ging dann rein. "Laila hör auf bitte." Kam es von Shou, doch sie öffnete einfach sein Hemd es war ihr egal ob sie im Cafe waren. "Laila, nimm deine Pfoten von meinen Freund, oder du hast eine sitzen dumme Schnepfe." Fing Krissi an und sah ziemlich sauer aus.

"Ach ne die kleine von vorhin, Krissi zisch ab, du störst nicht war süßer", sprach Laila küsste Shou, der nichts sagen konnte und machte weiter. "Na warte", sprach Krissi weiter, nahm die Eisschokolade von Shou und kippte Laila das Glas ins Gesicht, und knallte ihr noch eine. "Wow Krissi das was echt ein Ding." Fing Shou an und musste lachen. "So damit das klar ist, wenn du ihn noch ein mal anfässt dann kannst du was erleben dumme Ziege", meckerte Krissi weiter.

"Ach ja ihr könnt was erleben das könnt ihr mir glauben", sagte Laila darauf, stand auf und ging das aus den Cafe, zu den Wohnheimen, um sich um zu ziehen. "Oho die sah ziemlich sauer aus." Kam es von Shou. "Soll sie doch sie hat nichts mehr in der Hand ich weis warum sie Chris erpresst hat, komm ich er zähle es dir in meinen Zimmer nicht hier ok." Schlug Krissi vor, Shou und Krissi gingen dann zurück auf Krissis Zimmer, wo sie ihn alles erzählte was sie raus gefunden hatte.

Kapitel 11: Die Flucht!

Bei Krissi und Shou

„Mhh, das ist wirklich ein Ding wie kann die nur so link sein aber wir müssen doch was tun, die Frage ist nur was?“ Fragte Shou nach. „Wir haben wohl nur eine Wahl Shou“, sagte Krissi dann, und stand auf und lief zur Tür. „Moment mal was hast du vor?“ Fragte er nach.

„Was wohl ich werde diesen hier ein Ende setzen, ich werde zu Sena gehen, und ihn alles erzählen über uns und wie Laila Chris erpresst hat“, sprach Krissi zu ihn.

„Ja, aber wir könnten dann von der Schule fliegen das ist dir doch klar?“ Fragte er nach, und ging zu ihr. „Shou, es geht hier nicht mehr uns ein Freund von ins liegt im Krankenhaus, und zwar auf der Intensivstation.“ Gab sie von sich. „Ja aber wir haben doch daran keine Schuld, du gibst dir die Schuld für, für was wir beide nichts können das ist dumm Krissi“, warf Shou ein.

„Ich habe nicht gesagt das ich mir dir Schuld dafür gebe, ich werde es dennoch Sena sagen, es ist besser wenn es von uns kommt als wenn Laila es sagt, ich weis doch nicht ob sie noch andere beweise hat die nicht im Zimmer waren.“ Fing sie an. „Da könnte was dran sein, na gut ich werde dich begleiten“, sagte Shou und lächelte, und die beiden gingen dann ins Krankenhaus und trafen auf Sena, der sehr besorgt aus sah .

„Sena, hey Sena was ist denn los geht es Chris etwa schlechter?“ Fragte Krissi besorgt nach.

„Oh ihr Hi ihr beiden, nein Chris geht es so weit gut, liegt allerdings im Koma, ich mache mir Sorgen um Flora“, sagte er und blickte in seine Kaffeetasse. „Um Flora, warum denn wo ist sie überhaupt ist sie bei Chris?“ Fragte Shou nun nach. „Eben nicht, als ich vorhin in Chris Zimmer kam, war sie weg, und ich weis nicht wo sie hin gegangen sein könnte, ihr müsst wissen sie gibt sich für den Unfall die Schuld.“ Erklärte er den beiden.

„Aber das ist doch nicht wahr, sie ist doch nicht dran Schuld, mhh ich werde mal zu Chris gehen.“ Fing Krissi dann an und ging zu Chris. „Sag mal Shou wes wegen seid ihr genau hier, euch bedrückt doch was?“ Fragte Sena nach. „Nun, Sen wir müssen dir was sagen, also Krissi und ich weis du wir.....“, sagte Shou doch Sena unterbrach ihn. „Ihr mögt euch sehr, ich habe das gleich am ersten Tag gesehen das ihr euch sehr gut versteht.“ Kam es von Sena und lächelte dabei.

„Ja das ist war, eigentlich sogar noch mehr ich Liebe sie und sie mich, aber wir dürfen wegen der Regel ja nicht zusammen sein, und warum wir hier sind es geht wegen Laila, aber erst mal von vorne, Chris hat Fotos gemacht wie Krissi und ich uns küssten, wenn die Fotos jemand gesehen hätte würden wir wegen den Regelverbot von der Schule fliegen, also musste es geheim bleiben, Krissi zerriss die Bilder“, sagte er. „Aber, Chris muss ein Bild verloren haben, was Laila gefunden hatte, und raus bekam das Chris die Bilder gemacht hat, Chris hat einen Brief geschrieben der für Flora war, aber auch den verlor er und Laila fand ihn und ging davon aus Chris liebt sie, als er es ihr sagte kam sie mit den Fotos, wenn er nicht das macht was sie verlangt würde sie alles sagen“, sprach er weiter, und blickte zur Seite.

„So war das also, hört mal ihr beiden, ihr solltet die Hausordnung richtig lesen da steht nur, das es im Unterricht untersagt ist, das Mädels und Jungs sich sehr nahe kommen, wenn du verstehst was ich meine, was nach den Unterricht ist, ist eure Freizeit da könnt ihr tun und lassen was ihr wollt, zumindest bis 22.00 Uhr, dann ist Nachtruhe und jeder hat auf seinen Zimmer zu sein.“ Erklärte der rot Haarige, Shou nun. „Was, das sagt man uns erst jetzt ich muss das Krissi erzählen sofort“, fing er hektisch an und wollte los gehen.

„Warte, das kannst du ihr später sagen, komm gehen wir erst mal was trinken.“ Schlug Sena vor, Shou nickte und ging mit Sena mit.

Bei Chris und Krissi

Krissi setzte sich auf den Stuhl neben Chris seinen Bett. „Ach Chris du bist wirklich dumm, warum hast du das denn gemacht, du hättest doch zu uns kommen können wir sind doch Freunde“ warf Krissi ein, und blickte betrübt auf die Bettdecke, war sehr traurig, weil sie es kaum er tragen konnte, ihr guten Freund so liegen zu sehen. „Jetzt weis ich wie es Flora ging, es ist so schrecklich, ich sitze hier und sehe dich hier liegen, und kann nichts machen da kommt man sich ja so hilflos vor, weist du Chris, Shou hat bestimmt alles Sena erzählt es ist mir egal ob Shou und ich fliegen Chris wirklich, Laila ist eine dumme Kuh, bitte Chris wach doch bitte auf.“ Sagte Krissi weiter, doch immer noch zeigte Chris keine Reaktion.

„Flora, sie ist verschwunden, als Sena hier war bei dir war sie nicht mehr da, Chris bitte sie gibt sich die Schuld für das hier was ist wenn sie sich was an tut wegen den hier, Chris komm schon wach endlich auf Chris.“ Kam es weiter von Krissi, und einige Tränen von ihr fielen aufs Chris seine Hand, was sie nicht bemerkte, Plötzlich spürte sie wie eine Hand ihr die Tränen sanft weg wischte. „Nun hör schon auf, Tränen passen überhaupt nicht zu dir.“ Kam es von einer freundlichen Stimme. „Was wie?“ Fragte Krissi, leicht verwundert nach und hob ihren Kopf und sah das es Chris war, der wieder aus den Koma erwacht ist.

„Ja ich bin wieder wach“, sagte er, und lächelte sie an. „Oh Chris es ist so schön das du wieder wach bist“, kam es von Krissi und sie umarmte ihn vorsichtig. „Kein Ding, aber was ist das, wie Flora ist verschwunden?“ Fragte Chris sie. „Naja Sena fing das an, sie ist war plötzlich weg als er zu zurück in das Zimmer kam war sie nicht da, und nicht mehr im Krankenhaus.“ Erklärte Krissi ihn. „Das klingt aber nicht nach unserer Flora die wir kennen, ich muss sie suchen gehen“, fing Chris dann und befreite sich von Kabeln mit der noch verbunden war, und stand auf.

„Chris spinnst du jetzt total, du bist immer noch verletzt das lasse ich nicht zu das du jetzt gehst.“ Protestierte Krissi nun. „Krissi, Flora ist verschwunden glaubst du echt ich lasse zu das sie sich was an tut, wohl eher nicht“, sprach er dann. „Das weis ich doch, aber du glaubst doch nicht wirklich das, die dich hier einfach so gehen lassen“, fing Krissi dann an.

„Ich weis darum möchte ich ja das du mir dabei hilfst.“ Sprach Chris zu ihr. „Was ich vergiss es da mache ich nicht mit niemals“, kam es von Krissi und lief zu Tür und wollte gehen, als Chris sie zu sich zog. „Krissi bitte, ich würde dich nicht bitten wenn es nicht wichtig wäre, bitte hilf mir“, sagte er und blickte sie an und ihre Blicke trafen sich.

„Also gut ich werde dir helfen aus den Krankenhaus raus zu kommen, aber versprich mir wenn du Flora gefunden hast, wirst du wieder her kommen und dich aus ruhen ok“, sagte sie und blickte ihn etwas ernster als sonst an. „Ja versprochen, du bist wirklich klasse Krissi.“ Warf Chris ein, und gab ihr einen Freundschaftskuss auf die Wange.

„Kein Ding Chris Freunde helfen sich nun mal“, sprach sie lächelte und Chris zog sich seine Sachen an, und verließ mit Krissi das Zimmer. „Mhh scheint alles ok zu sein, Chris, dort vorne ist der Ausgang“, sagte sie und zeigte auf die Tür. „Klasse dann mal los“, fügte Chris hinzu und lief dann los als der Arzt ihn fest hielt, und zurück bringen wollte. „Na toll ich wusste das so kommen würde, na dann mal los Krissi.“ Dachte sie sich und lief hin und stolperte allerdings und fiel an den Arzt ran der wiederum Chris los lies, und Chris lief raus, Krissi wollte hinter her doch der Doc hielt sie fest.

„Hey lass mich los“, schrie sie dann. „Nein junges Fräulein sie werden mir jetzt sagen wohin er geht los reden sie oder sie bekommen Ärger.“ Kam es vom Doc. „Nein ich werde es nicht sagen ich verrate meine Freunde nicht“, gab sie weiter von sich, als Sena mit Shou wieder kam.

„Krissi was ist hier los, würden sie bitte meine Schülerin los lassen“, warf Sena dann ein, und der Arzt lies Krissi los, „Krissi was geht hier vor?“ Fragte Sena erneut nach., doch sie schwieg nur. „Kann ich ihnen sagen, die kleine hier hat dafür gesorgt das der Patient auf der Intensivstation, ab hauen konnte.“ Mischte sich nun wieder der Arzt ein. „Krissi, sag mal stimmt das?“ Fragte Shou nun nach, und packt sie am Arm und zog sie zu sich. „Krissi Antworte mir, los ist das war bist du verrückt geworden Chris ist nicht fit genug“, sagte Shou weiter und war ziemlich sauer.

„Shou, lass sie ich bin mir sicher sie hatte ihre Gründe, Krissi willst du es nicht sagen“, kam es dann von Sena und er klang weder böse noch sauer, seine Stimme klang immer noch ruhig und sanft. „Ich kann es euch nicht sagen“, sagte sie nur. „Krissi warum denn nicht, hey Krissi vertraust du uns denn nicht?“ Fragte Shou sie, und hob ihren Kopf und blickte sie mit seinen freundlichen Grünen Augen an.

„Shou, ok er wollte Flora suchen gehen.“ Fing sie dann an. „Mhh so ist das, dann sollten wir uns auf den Weg machen und die beiden suchen gehen“, schlug Sena nun vor. „Ja er hat recht, komm Krissi tut mir Leid wenn ich dich vorhin so an geschrien habe“, sagte Shou zu ihr und küsste sie dann. „Shou doch nicht vor Sena“, warf Krissi ein wurde rot. „Keine Angst diese Regel bezieht sich nur auf den Unterricht was ihr jetzt macht ist eure Freizeit“, warf Sena ein, und lächelte.

„Ach echt, na dann ist gut, aber jetzt müssen wir unsere Freunde suchen gehen worauf warten wir noch.“ Sprach Krissi, und Shou und Sena stiegen in Senas Auto und sie fuhren los, um Chris und Flora zu suchen.

Kapitel 12: Wettlauf gegen die Zeit!

Bei Chris

Immer noch irrte Chris durch die Gegend um Flora zu finden, jedoch vergeblich, er lief dann Richtung Wald und suchte sie dort weiter. "Mhhhh, Flora hey wo bist du!" Riefte Chris nach ihr, und blieb an einen Baum stehen und stützte sich mit seiner Hand dort ab. "Hust hust, mhhh oh man ich sollte sie schnell finden bevor ich wohl oder übel zusammen breche", sagte Chris und lief dann weiter, und suchte ihre Lieblingsorte ab, im Wald an denen sie gerne war.

Bei Flora

Flora war mitten im Wald, wo viele Felsen waren die sehr hoch war, und sie einen Felsen hinauf kletterte. "Ich bin doch so wieso schuld das Chris jetzt im Koma liegt, warum musste ich auch sagen das ich ihn Hasse." Dachte sie sich und kletterte immer höher, bis sie ganz oben war, dann setzte sie sich ganz vorne hin, und blickte runter.

"Chris, es tut mir so Leid", sprach sie zu sich selber und stand auf, und ging immer weiter an die Kante und wollte runter springen. "Nein Flora tu nicht!" Fing Chris an der gerade angekommen ist und hinter ihr stand, da er einen Weg gefunden hat der auch rauf zu den Felsen führt ohne das er klettern musste. "Was Chris?" Fragte Flora nach, erschreckte sich drehte sich dabei um und verlor das Gleichgewicht, und stürzte ab. "Flora nein", schrie Chris und konnte sie im letzten Moment noch fest halten, und zog sie dann wieder hoch.

"Flora, geht es dir gut?" fragte Chris sie. "Ja es geht mir gut, aber wie ist das möglich ich dachte du liegst im Koma", warf Flora ein, und blickte ihn verwundert an. "Das war ich auch, aber ich hörte euch in meinen tiefsten Unterbewusstsein wie man so schön sagt, und als ich hörte du bist verschwunden wachte ich auf, weil ich dich finden wollte." Erklärte der blau Haarige ihr.

"Ja, ich dachte du würdest nicht mehr auf wachen ich konnte dich nicht mehr so sehen, das tat mir weh", sagte sie und senkte den Kopf nach unten. "Aber du hast doch keine Schuld, ich habe nicht aufgepasst Flora, Flora hör mal wegen Laila, ich habe einen Brief geschrieben, für das Mädchen meiner Träume", fing er jedoch unterbrach Flora ihn. "Ist schon gut, ich kanns verstehen wenn du mit Laila zusammen bist, schade aber ich werde schon drüber we kommen naja ich werde dann mal ge.....", sagte sie, und Chris küsste sie dann einfach sehr leidenschaftlich, und beide wurden darauf rot.

"Chris?" Kam es von ihr, und blickte ihn verwundert an. "Flora las mich doch mal aus reden der Brief war nicht für Laila sondern für dich, ich liebe dich und zwar nur dich, ich wollte dir den brief in dein Schulfach legen, habe ihn allerdings verloren und Laila fand ihn und dachte er sei für sie gewesen, als ich ihr dann erklärte er ist für dich, kam sie mit Fotos an wo Krissi und Shou zu sehen waren wie sich küssten." Erklärte Chris ihr. "Ja und, sie mögen sich was ist daran so schlimm?" Fragte Flora nach, da sie ja wusste das es nicht verboten ist und die Hausordnung richtig kannte.

"Na das ist doch verboten, naja wie auch immer ich habe die Fotos gemacht, und wollte die beiden damit ärgern aber dann hat Krissi die Fotos zerrissen, jedoch muss ich eins verloren haben und Laila drohte wenn ich nicht mache was sie will wird sie zum Direktor gehen und erzählen das Shou und Krissi zusammen sind, und sie würden wegen den verbot von der Schule fliegen", sprach er weiter, und Flora musste anfangen zu lachen.

"Also echt Flora, ich finde das nicht komisch." Warf Chris ein. "Sorry Chris aber, soll ich dir mal was sagen du hättest die Hausordnung richtig lesen sollen, da drinnen steht nur das es während des Unterrichts verboten ist mit Mädels oder Jungs rum zu machen weil das stören würde, was danach ist ist Freizeit naja aber 22:00 Uhr sollten dann alle auf ihren Zimmer sein." Erklärte sie ihn.

"Was dann war das alles umsonst", warf Chris ein, und seufzte. "Genau, aber das war wirklich süß das du dich so für deine Freunde ein setzt Chris", kam es von Flora und küsste ihn erneut zärtlich. "Flora, mhhhh", fing Chris an und bekam schmerzen und brach in Floras Armen zusammen. "Chris hey Chris Antworte mir bitte", sagte sie mit besorgter Stimme, und wusste nicht weiter, als endlich Shou, Krissi und Sena eintrafen da sie ahnen konnten wo sie sich befinden.

"Er muss zurück ins Krankenhaus, los beeilen wir uns." Warf Sena ein, und sie trugen Chris ins Auto und fuhren zurück ins Krankenhaus und brachten ihn ins sein Zimmer wo man sich um ihn kümmerte. "Doc, was hat er denn?" Fragte Krissi dann nach. "Keine Sorge es geht ihn gut, er ist nur erschöpft und er muss sich schonen, also haltet euch bitte dran, wenn nicht könnte es passieren das er gelähmt wird", sagte der Doc dann, und verließ das Zimmer.

"Flora geht es dir gut?" Fragte Krissi sie. "Ja mir geht super Krissi, danke der nach Frage", kam als Antwort von ihr, und sie lächelte dabei. "Puh bin ich froh das das geklärt ist, oder findest du nicht auch Krissi?" Fragte Shou sie. "Ja das kannst du laut sagen Shou, das wäre alles nicht passiert wenn wir uns die hausordnung etwas genauer angekuckt hätten." Warf Krissi ein, dreht sich zu Shou und küsste ihn sanft.

"Naja man kann halt immer nur aus seinen Fehlern lernen", fing Sena dann, alle stimmten ihm zu, und zusammen blieben sie noch eine ganze Weile an Chris' Bett, und unterhielten sich.

Kapitel 13: Kleine Eifersucht

Shou, Krissi, Flora und Sena saßen immer noch an Chris seinen Bett, und unterhielten sich als Krissi auf stand. "Hey Krissi was ist denn los?" fragte Shou nach. "Mhh, nichts es ist alles ok, ich kann nur nicht mehr sitzen, ich werde mir die Füße etwas vertreten", sprach sie und ging dann nach draußen, Sena ging dann mit zu ihr.

"Krissi ist auch wirklich alles ok?" fragte Sena sie noch einmal. "Ja das sagte ich doch bereits", gab sie erneut als Antwort und lief weiter, als Sena sie fest hielt. "Krissi ich kenne dich mittlerweile ziemlich gut", sagte er und hob ihren Kopf und blickte ihr tief in die Augen. "Se...Sena, ich habe das Gefühl das diese Laila sich bestimmt noch irrgent was aus denkt, und wir wissen das Laila hinterhältig ist", fügte Krissi hinzu.

"ich verstehe, aber mache dir keine sorgen wir wissen doch jetzt wie Laila tickt, also keine Sorge Krissi", warf Sena ein und lächelte dabei, und streichelte ihr sanft über die Wange und wischte ihr so mit eine Träne weg, und Shou beobachtete die beiden eine Weile schon.

"Danke Sena du bist wirklich Lieb", sagte sie und umarmte ihn sanft, und Shou kam dazu und sah ziemlich sauer aus. "Hey Shou, da bist du ja, ähm was ist denn los?" fragte Krissi nach. "Was los ist das würde ich mal von dir wissen, wieso machst du mit Sena hier rum?" fragte er nach. "Ich mache bitte was, du spinnst wohl", konterte sie zurück. "Ach komm denkst du ich bin blöd, ich sehe doch du himmelst ihn richtig an ich dachte du liebst mich", sprach er und wurde etwas lauter.

"Das tu ich auch, und schrei nicht so ich bin nicht taub Sena ist wie ein Bruder für mich den ich nie hatte, also halt mal den ball flach Shou." erklärte sie ihn. "Sie hat recht, außerdem bin der Wohnheimleiter und wir beide verstehen uns einfach gut", mischte sich nun Sena ein.

"Das hätte ich jetzt auch gesagt, wenn ich du wäre ich sehe es doch sie steht halt auf reifer Typen nicht auf solche wie mich ich war wohl nur das Spielzeug von dir Krissi", sagte er und begriff einfach nicht das es nicht so war wie es aussieht. "Sag mal Shou hast den verstand verloren, wie kannst du so was von mir behaupten man begreift es doch mal ich liebe dich bist du echt so blöd um das nicht zu kapieren", kam es sauer von ihr.

"Hey ihr beiden hört doch bitte auf zu streiten", warf Sena ein und setzte sich dann auf einen Stuhl, doch beiden reagierten nicht auf Sena. "Shou du bist so was von dumm." sprach sie dann. "Ach ja wenn ich so dumm warum gehst du dann nicht, geh

doch zu deinen schlauen Sena", konterte er, und dreht sich dann weg.

"Aber Shou so.....", sagte sie, doch Shou lief raus auf den Hof vom Krankenhaus es war schon dunkel und es regnete. "Warum müssen Kerle immer so dämlich sein." fügte sie hinzu und seufzte. "Naja, er sah uns wie wir uns umarmten und auch so gut verstanden er dachte wohl du hättest mich lieber als ihn." Erklärte Sena ihr

"Aber das stimmt doch gar nicht, ich liebe Shou doch, ich werde zu ihm gehen und mit ihr reden Sena", sagte sie und wollte gehen, als Sena ihr einen Roten Regenschirm in die Hand drückte. "Hier nimm und jetzt geh." sagte er und lächelte und Krissi ging zu Shou, der auf einer Bank saß und schon ziemlich nass war von den starken Regen. "Ach Shou", dachte sie sich und machte den Regenschirm auf und lief zu ihm hin, und hielt den Regenschirm über Shou, er dreht sich zu ihr und blickte sie mit seinen freundlich grünen Augen an.

"Du was gibt es denn?" fragte er nur an, und senkte den Kopf. "Shou pass mal auf, Sena und ich sind nur Freunde er war für mich halt immer da und hilft mir sehr oft wie ein großer Bruder eben, aber Shou dich liebe ich von ganzem Herzen das kannst du mir glauben." erklärte Krissi ihn. "Echt, oh na dann, sorry ich habe etwas über reagiert das tut mir auch leid, ich dachte halt du würdest ihn naja du weißt schon." sprach er. "Shou, es ist mir egal wie du bist, schlau, klein, groß, dumm egal wie ich nehme dich so wie du bist", sagte sie und lächelte dabei.

"Danke, ich liebe dich sehr Krissi", kam es von Shou und drehte ihren Kopf sacht zu sich und küsste sie zärtlich. "Ich dich auch, lass uns lieber wieder rein gehen, oder noch besser ich schreibe Sena eine SMS das wir zur Schule zurück gehen werden." Schlug Krissi dann vor, und schrieb Sena eine SMS das sie zur Schule gehen, und Shou und Krissi machten sich auf den Weg zur Schule.

"So da sind wir, ich werde dann mal auf mein Zimmer gehen, mich umziehen ich bin komplett klitsch nass", sagte er und lachte dann. "Ja ist wohl besser nicht das du noch krank wirst Shou", kam es von ihr und lächelte, und wollte gerade zu ihrem Zimmer laufen als er ihre Hand nahm und sie mit ihm ins sein Zimmer zog. "Aber Shou", sprach sie nur und wurde rot.

"Mhh, ja was hast du denn, hey weder der Direktor noch Sena sind jetzt da bleibe doch noch etwas hier bitte, ich springe schnell unter die heiße Dusche und dann komme ich zu dir." sagte Shou, und ging ins Bad und duschte sich, nach 30 Minuten war er mit duschen fertig, und machte sich ein weißes Handtuch drum und ging dann zu ihr um

sich seine sachen zu holen. "So nur noch umziehen dann können wir reden ja, ähm alles ok?" fragte er sie, Krissi blickte ihn an und wurde knall rot. "Oh ähm reden, ja reden das machen wir", stammelte sie, er lächelte nur ging zu ihr und küsste sie.

"Du bist echt süß, vor allen wenn du so rum stammelst", warf er ein und ging zurück ins Bad, und zog sich ein hellgrünes Hemd an was er nicht zu knöpfte und, eine kurze dunkle Hose, die er immer zum schlafen anzieht und ging dann zu ihr. "So da bin ich Krissi", kam es von ihm und setzte sich hinter aufs Bett und lehnte sich an die Wand an, und zog sie zu sich. "Keine Angst wie gesagt ich beiße nicht", warf er lachend ein. "Ich weis Shou." Kam als Antwort von ihr und streichelte ihn zärtlich und küsste ihn dann, als er sie auf den Rücken legte und sich über sie beugte. "Ich liebe dich", sprach sie und legte ihre Arme um ihn und küsste ihn zärtlich. "Ich dich auch", sagte er und streichelte ihren Körper und zog ihr nach einer weile das Oberteil aus und küsste ihren Körper.

"Shou was machst du denn da?" fragte sie ihn nach. "Na ich küsse dich", kam als Antwort und er küsste sie weiter. "Na dann Shou, ist ja gut", warf sie ein und, küsste auch seinen Körper und streifte ihn das Hemd von Körper und beide blickten sich in die Augen und er ihren Rock und alles aus zog und sich auch weiter aus zog, und sich wieder zu ihr legt. "krissi, ist alles ok, hast du angst?" fragte er sie nach und streichelt ihren Körper sanft. "Etwas habe ich angst Shou, aber dennoch möchte ich es" sprach sie, und lächelte dabei. "Ich verspreche dir nicht weh zu tun", kam als Antwort und legt sich dann auf sie, und die beiden schliefen dann zusammen mit einander und er war sehr sanft und zärtlich zu ihr. "Mhh, Shou, es war sehr schön wirklich", sagte sie und zog ihre sachen wieder und er zog seine Hose auch wieder an und legte sich wieder hin und zog sie zu sich.

"Ja das fand ich auch, es ist schon spät wir sollten nun lieber schlafen." schlug Shou vor, und legte einen Arm um sie und küsste sie noch mal. "Ja gute Nacht Shou." sagte sie und sie schmiegte sich an ihn ran, und schlief dann ein, Shou lächelte und schlief dann auch ein.

Kapitel 14: Laila schlägt wieder zu!

Ein neuer Morgen bricht an, Shou und Krissi schlafen noch, als es unerwartet an der Tür von Shou klopfte. "Mhh oh man wer nervt denn jetzt", fragte sich Shou, und stand verschlafen auf und wollte gerade die Tür öffnen als ihn ein fiel da ja auch noch Krissi bei ihm war. "Mist, wenn das der Direktor oder wer anders ist zb Sena bekommen wir ärger, hey Krissi wach auch es klopft an der Tür du dürfstest eigentlich nicht hier sein", warf Shou hektisch ein.

"Was oh ja du hast recht Shou mist was soll ich denn machen", fragte sie ihn, er ging zu ihr hin zog sie hoch, und schiebte sie ins Bad. "Bleid einfach dort ich regle das andere", fing er an und ging zur Tür und öffnete diese und es war Laila. "Guten Morgen Shou hast gut geschlafen", fragte Laila dann nach. "Ja klar habe ich das, warum fragst du mich das, und außer dem was willst du hier", fragte Shou genervt zurück.

"Warum so genervt freu dich doch, mhh deine kleine Freundin ist ein Glück mal nicht da, wir haben also genug Zeit für uns beide, mein süßer", warf sie ein und schuppte ihn in den Sessel der in einer Ecke stand und setzte sich auf seinen Schoß, die bad Tür war einen Spalt offen und Krissi konnte alles genau sehen.

"Dämliche Schnepfe wehe die rührt den an dann wird die die nächste sein, die ins Krankenhaus kommt." dachte sich Krissi nur.

"Laila was soll das denn, geh bitte von mir runter, auch wenn Krissi nicht hier ist würde ich niemals was mit einer dummen Ziege wie dir anfangen ich Liebe Krissi, und du bist nur lästig", spottete Shou, und geigte ihr ordentlich die Meinung. "Mhh wenn du so bist, so gemein zu mir gefälltst du mir nur noch mehr", warf sie ein und ging langsam mit ihrer Hand runter und streichelte ihn zwischen den Beinen.

"Laila lass dass klar", kam es von Shou schon ziemlich sauer, und schuppte sie einfach runter und stand dann auf. "Es ist besser wenn du endlich gehst klar und lass dich nicht wieder blicken.

Der weil bei Krissi

"Shou klasse geige der mal die Meinung", dachte sich Krissi und freute sich, doch dann musste sie plötzlich niesen, weil sie sich etwas erkältet hat, von den Letzten Abend da sie auch durch den Regen ziemlich nass wurde trotz des Regenschirms.

"Was war das gerade für ein geräusch es kam aus deinen Bad", fing sie dann an, und wollte dort hin gehen. "Nein wenn sie Krissi dort erwischt, bekommt sie ärger das will ich aber nicht, was soll ich nur tun", dachte Shou nach, und zog Laila dann zu sich und küsste sie. "Es tut mir Leid Krissi ich hoffe du kannst mir das verzeihen", dachte er weiter und verschaffte Krissi, während er Laila küsste eine Möglichkeit um nach

draußen zu gelangen ohne das Laila was merkt.

"Ohh wow Shou du kannst klasse küssen", kam es nur von ihr und ging dann doch zum Bad und sah rein, wunderte sich und ging wieder zu ihm, mhh ich habs mir wohl eingebildet süßer. "Ja hast du wohl, würdest du bitte gehen Laila ich möchte mich fertig machen und zwar alleine bitte geh ja", sprach Shou leicht betrübt und brachte Laila dann raus und schloss die Tür, lehnte sich mit den Rücken an die Tür und sank dann langsam auf den Boden.

"Ich hätte was andere machen sollen musste ich sie küssen, und auch noch vor Krissi sie konnte alles sehen, aber somit konnte sie raus gehen ohne das Laila was merkt, aber warum fühl ich mich dennoch so mies", sagte Shou zu sich selber, und fühlte sich mies, und nahm sein Handy um Krissi eine SMS zu schreiben.

ind der SMS stand:

"Krissi hey das mit den Kuss ich hoffe du weist das ich es tat weil ich dir helfen wollte bitte sei mir nicht böse, ich Liebe dich dein Shou." schrieb Shou und schickte die SMS ab, jedoch kam keine Antwort von ihr, auch als er versuchte sie an zu rufen ging nur die Mailbox ran.

"Mist sie hasst mich bestimmt jetzt"; warf Shou ein als es klopfte. "Oh man, ich habe gesagt du sollt ge....." kam es geräuschvoll als er die Tür öffnete ohne seinen Satz richtig zu beantworten. "Ich bin dir nicht böse Shou, ich konnte dir nur nicht schreiben da ich keinen Empfang habe drum bin ich ja hier." sagte Krissi die vor der Tür stand und Shou umarmte und dann küsste. "OH man bin ich erleichtert Krissi, es tut mir dennoch leid wirklich ich wusste mir nicht anders zu helfen", erklärte er ihr. "Ist doch gut Shou ich bin nicht böse, kommst du mit ins Krankenhaus Shou, Chris soll heute doch entlassen werden", fragte sie mit einem lächeln nach.

"Na klar lass uns gehen Krissi", sprach Shou nahm ihre Hand dann und ging ihr dann langsam ins Krankenhaus.

Kapitel 15: Heiße Gefühle

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]